



FRIEDRICHSHAFEN

15.3.24

KUNST-FREITAG

18 — UHR — 23



18.00 UHR

ERÖFFNUNG

in der Eingangshalle im Zeppelin Museum Friedrichshafen
durch Bürgermeister Andreas Hein

IM ANSCHLUSS LIVE-PERFORMANCE IM PLATANENGARTEN

STREET-ART @KULTURUFER

Gewöhnlich zeichnet sich Street-Art durch ihre Anonymität und ihre Entstehung im Verborgenen aus – selten ist klar, wer hinter den kraftvollen und ausdrucksstarken Werken steckt, die sich im urbanen Raum zeigen. Die unmittelbare Relevanz und Interaktion mit dem öffentlichen Raum macht die mittlerweile etablierte Kunstform so besonders. Das Häfler-Geschwister-Duo SARU & KURO begleitet mit seiner Live-Performance die diesjährige Eröffnung und macht zugleich den kreativen Prozess hinter dieser dynamischen Kunstform für das Publikum sichtbar. Bei gutem Wetter findet die Live-Performance im Platanengarten statt.

Abbildung: Daniel Schweizer | Im Bild: SARU&KURO Kulturufer 2023

1

ZEPELIN MUSEUM FRIEDRICHSHAFEN

Seestraße 22

07541 380 10

zeppelin-museum.de



19.00–22.00 UHR | AUSSTELLUNG

KURZTOUREN DURCH: EIGENTUM VERPFLICHTET & KRYPTOMANIA

Eigentum verpflichtet: 19.00 Uhr | 20.00 Uhr | 21.00 Uhr

Kryptomania: 19.30 Uhr | 20.30 Uhr

Die Ausstellung „Eigentum verpflichtet. Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand“ macht Schicksale von Sammlern sichtbar, von geraubten oder verlagerten Kunstwerken und Hetzaktionen der Nationalsozialisten gegen die Moderne Kunst. Kritisch blickt sie aber auch auf den Bodensee als Rückzugsort ehemaliger NS-Größen. Die aktuelle Wechsellausstellung „Kryptomania. Die Verheißungen der Blockchain“ lotet mithilfe unterschiedlicher künstlerischer Positionen die Potenziale und Risiken von dezentralem Internet, digitalen Zahlungsmitteln oder NFTs aus und ordnet sie kritisch ein. Kommen Sie am Kunst-Freitag vorbei und machen Sie sich in Kurzführungen durch Eigentum verpflichtet sowie durch Kryptomania selbst ein Bild!

Abbildung: © Zeppelin Museum, Foto Tretter

2

ZF KUNSTSTIFTUNG

ZF-Turmatelier
im Zeppelin Museum
Friedrichshafen
Seestraße 22
zf-kunststiftung.com
kunststiftung@zf.com



19.00–22.00 UHR | OFFENES ATELIER

ANA STRIKA ARTIST IN RESIDENCE ZF KUNSTSTIFTUNG

Die Arbeitsweise der Zürcher Künstlerin Ana Strika ist eine prozesshafte Suchbewegung über die Form und Formfindung des kreativen Schaffens an sich. Ihre Installationen entstehen in Resonanz mit Raum, Zeit und Anlass und speisen sich aus ihrem gesammelten und geordneten Materialfundus: Kartons, Papierstücke, Paketschnüre, Äste, Holzreste oder Gips. Ihr „Requisitenlager“ befindet sich im ständigen Wandel zwischen Atelier und Ausstellungsraum. Dabei ergeben sich Konstellationen, in denen die Objekte in neuen Bedeutungsebenen zusammenfinden und mit der Erinnerung und Assoziationsgabe der Betrachterinnen und Betrachter **spielen**. Abbildung: Taktzeit, 2022, Installation, diverse Materialien, Installationsansicht Kunst-

halle Arbon; Foto: Ladina Bischof, © Ana Strika

3

ARTOTHEK IM MEDIENHAUS AM SEE K42

Karlstraße 42
07541 203 53500
medienhaus-am-see.de



19.00–22.00 UHR | AUSSTELLUNG

NEUE WEIBLICHE KUNST IN DER ARTOTHEK

Führungen: 19.15 Uhr | 20.15 Uhr | 21.15 Uhr

Die Artothek erweitert das Angebot um Kunstwerke von Künstlerinnen wie Bette Bayer, Barbara Kensy-Schneider, Doris Schulz, Julia Schulz und Annette Weber. Damit bietet die Artothek im Medienhaus am See ihrer Kundschaft eine breitere Auswahl an regionaler, weiblicher Kunst. Diese Werke werden am Kunst-Freitag in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert und vorgestellt. Darüber hinaus können die Kunstwerke wie gewohnt ausgeliehen werden, um sie in den eigenen Räumen zu genießen. Dies ermöglicht der Kundschaft, Kunstwerke zu entdecken und sich mit den künstlerischen Techniken und Motiven ganz persönlich auseinanderzusetzen.

Abbildung: „versäume ja LA nicht“, Annette Weber, 2023 Foto: © Kathrin Lörcher

4

PLATANENGARTEN

am Zeppelin Museum
Friedrichshafen
beim Buchhornplatz



17.00 UHR–22.00 UHR | AUSSTELLUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM

STREET-ART @KULTURUFER

Bereits seit vielen Jahren sind außergewöhnliche Straßenkunstshows fester Bestandteil des Kulturufers. Mit der Street-Art-Wall erhielt das Kulturfestival im letzten Jahr Zuwachs: 19 Sprayerinnen und Sprayer verwandelten rund 31 Banner in einzigartige Kunstwerke – jedes in seinem künstlerischen Ausdruck anders. Schon der Name verrät: Street-Art findet im urbanen und öffentlichen Raum statt. Bewusst holte das Kulturufer diese Kunstform aus ihrer „Anonymität“ und machte mit Live-Graffiti den Entstehungsprozess und die Kulturschaffenden hinter den Werken für Besucherinnen und Besucher während des Festivals sichtbar. Die entstandenen Arbeiten sind nun hier zu sehen. Abbildung: © Daniel Schweizer / Im Bild: Eric Röck (ESF CREW)

5

KUNSTVEREIN FRIEDRICHSHAFEN

Buchhornplatz 6
kunstvereinfn@gmail.de
[kunstverein-
friedrichshafen.de](http://kunstverein-friedrichshafen.de)



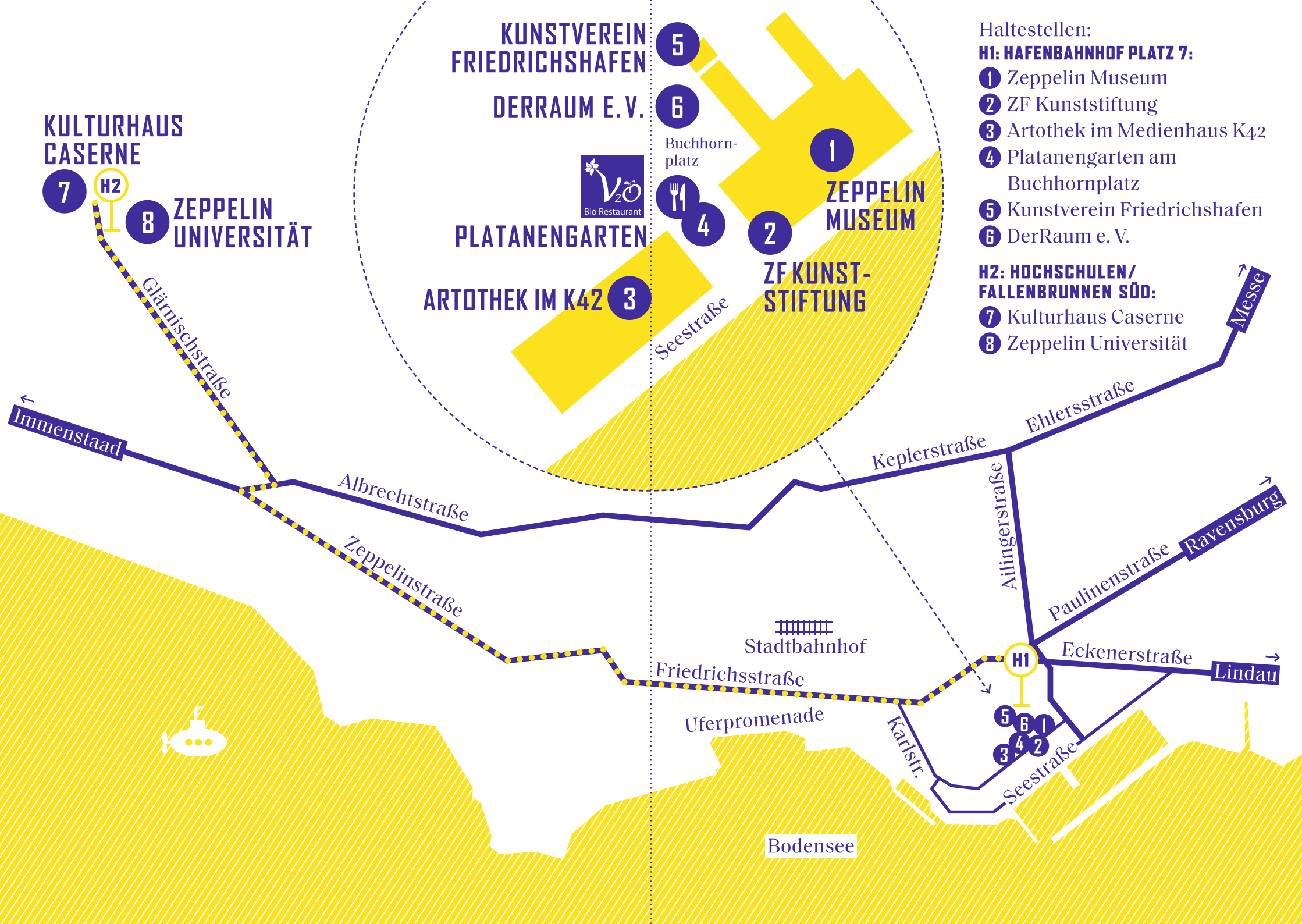
18.00–22.00 UHR | AUSSTELLUNG

ANGYVIR PADILLA WHISPERING FLOORS, TREMBLING BREATHS

Führung: 18.30 Uhr | Gespräch: 19.30 Uhr

Mit Whispering Floors, Trembling Breaths zeigt der Kunstverein Friedrichshafen eine Einzelausstellung der belgisch-venezolanischen Künstlerin Angyvir Padilla (*1987 in Caracas, Venezuela). Whispering Floors, Trembling Breaths: Das sind flüsternde Böden und zitternde Atemzüge. In der Einzelpräsentation arbeitet Padilla mit dem Unvereinbaren, mit Objekten und Erinnerungen, die sie zum Leben erwecken will. Die Künstlerin erforscht in ihrem Werk Vertreibung, Migration und das Konzept von „Heimat“ durch immersive Installationen, die oft Skulpturen, Performance und Ton umfassen. Ihre Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, was es bedeutet, ein „Zuhause“ zu haben, es zu verlieren, es zu suchen, sich danach zu sehnen und es wiederzuentdecken.

Abbildung: © 2024, Angyvir Padilla



KUNSTVEREIN
FRIEDRICHSHAFEN
DERRAUM E. V.

PLATANENGARTEN
ARTOTHEK IM K42

5

6

4

2

1



3

Seestraße

ZEPPELIN
MUSEUM

ZF KUNST-
STIFTUNG

- Haltestellen:
H1: HAFENBAHNHOF PLATZ 7:
 1 Zeppelin Museum
 2 ZF Kunststiftung
 3 Artothek im Medienhaus K42
 4 Platanengarten am Buchhornplatz
 5 Kunstverein Friedrichshafen
 6 DerRaum e. V.
- H2: HOCHSCHULEN/
 FALLENBRUNNEN SÜD:**
 7 Kulturhaus Caserne
 8 Zeppelin Universität

KULTURHAUS
CASERNE

7

H2

8

ZEPPELIN
UNIVERSITÄT

Glänischstraße

Immenstaad

Albrechtstraße

Zeppelinstraße

Friedrichsstraße

Uferpromenade

Bodensee

Keplerstraße

Ehlersstraße

Ailingersstraße

Paulinenstraße

Eckenerstraße

Lindau

Ravensburg

Messe

H1

5

6

1

3

4

2

Karlsr.

Seestraße



6

DER RAUM E. V.

Buchhornplatz 6

0171 182 5517



19.00–23.00 UHR | AUSSTELLUNG

DER RAUM E.V.

Seit März 2023 ist Der Raum e. V. durch ein facettenreiches, künstlerisches und politisches Programm nicht nur ein Veranstaltungsort, sondern auch ein Ort des kulturellen Austauschs für die Öffentlichkeit geworden. Zum Weltfrauentag hin widmen wir uns unterschiedlichen Aspekten des Feminismus, darunter Intersektionalität, Repräsentation in der Kunst und Aktivismus durch Kunst. Mithilfe von Installationen, Talks, Workshops und Musik wollen wir vielfältigen feministischen Perspektiven Raum geben. Insbesondere am Kunst-Freitag möchten wir einen starken lokalen Bezug herstellen, um die Bewohnerinnen und Bewohner von Friedrichshafen und dem Bodenseekreis aktiv einzubeziehen. Abbildung: © 2023, Jil Tischer

7

KULTURHAUS CASERNE

Galerieraum und Spiegelsaal

Fallenbrunnen 17

07541 37 16 61

kulturhaus-caserne.de



19.30–23.30 UHR | AUSSTELLUNG

#VERBINDUNGEN

#SCHNITTSTELLEN#

Besucherinnen und Besucher erleben im Kulturhaus Caserne unter diesem Motto eine Ausstellungswelt großer Kreativität. 26 Künstlerinnen und Künstler bestücken Galerie, Spiegelsaal und Werkstatt mit ihren neuesten Werken. Im Innenhof gibt es interaktive Installationen von Mirko Siakkou Flodin, Videoprojektionen von Piet Baumgartner und Jeremias Heppeler, eine Lichtershow der Zirkusakademie. Texte von Dorothea Neukirchen und Musik vom JazzPort sind im Atrium zu hören. Ein Abend voller Vielfalt und Inspiration— seien Sie dabei! Abbildung: Das Schichtbild ist mit Ausschnitten gestaltet vom Kulturhaus

Caserne, von unten nach oben: Julian Creamer, Mirko Siakkou-Flodin, Hubert Jäger, Kordula Schillig,

Brigitte Meßmer

7

JAZZPORT FRIEDRICHSHAFEN E. V.

Kulturhaus Caserne – Atrium
Fallenbrunnen 17
0160 9911 63 42
jazzport-fn.de



21.00–23.00 UHR | KONZERT

ANNE CZICHOWSKY QUARTETT

Dabei sind: Anne Czichowsky, Vocals (Radolfzell), Andy Herrmann, Piano (Biberach), Michael Kersting, Drums (Stuttgart), Heiner Merk, Kontrabass (FN)

Anne Czichowsky, 1981 in Schaffhausen (CH) geboren, studierte Jazzgesang an den Musikhochschulen in Stuttgart und Graz. Seitdem machte sie sich als Solistin und Bandleaderin in diversen Jazzformationen einen Namen und gewann mehrere internationale Jazzpreise, sowie 2011 als erste Sängerin den Landesjazzpreis Baden-Württemberg. Sie zählt mit der inzwischen in Deutschland eher selten zu findenden Vorliebe für Straight-ahead-Jazz, Bebop und Scat-Gesang zu einer der „keepers of the flame“. Internationale Beachtung finden auch ihre Betextungen einflussreicher Instrumentalstücke und -soli dieser Epoche. Anne Czichowsky hat seit 2009 fünf Alben veröffentlicht, unter anderem mit ihrem seit zehn Jahren bestehenden „Anne Czichowsky Quintett“ und zuletzt 2016 mit ihrer Frauenband „Lines for Ladies“, in der nebst Co-Leaderin Sabine Kühlich auch die Jazzlegende Sheila Jordan mitsingt.

Abbildung: © Marina Kloess

8

ZEPELIN UNIVERSITÄT

ZF Campus der ZU
Fallenbrunnen 3
07541 60 09 13 02
zu.de/artsprogram



19.00–23.00 UHR | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

BLUEPRINTS FOR STUDIES: KATHARINA PIA SCHÜTZ

19.00 Uhr Open Doors und Bar | 20.00 Uhr Einführung und Gespräch „Blueprints for Studies“

Mit „Blueprints for Studies“ eröffnet das artsprogram im Rahmen des interdisziplinären Programms „Academic Cannibalism“ den von der Künstlerin Katharina Pia Schütz entwickelten Raum für künstlerische Lern-, Lehr- und Lebensentwürfe. Der magisch-blaue „Study Space“ enthält ein wachsendes Archiv von experimentellen, gescheiterten und überraschenden Bildungsformaten und alternativen Bildungsinstitutionen, die von Künstlerinnen und Künstlern entwickelt wurden. Historische und aktuelle Dokumente, Filme, Manifeste, Bilder, aber auch Performances, Workshops, Konzerte und Lesungen werden ein Jahr lang ausleuchten und erlebbar machen, wie die Universität aus den Künsten heraus entworfen, befragt und neu gedacht werden kann. Abbildung: © Philip Frowein

IMPRESSUM

Der Kunst-Freitag ist ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Häfler Kunst-Institutionen unter der Federführung der Stadt Friedrichshafen.

Stadt Friedrichshafen
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen
07541 203 3313
kunst-freitag.friedrichshafen.de

V. i. S. d. P.: Sarah Baltes, Leiterin Kulturbüro

Gestaltung: www.studiosued.de
Druck: [1886] Druckhaus Zanker e. K.
Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 02/2024

KUNST-BUS

Der Kunst-Bus fährt ab 19.20 Uhr vom Hafengebäude Platz 7 alle 20 Minuten untenstehende Tour.

H1	HAFENBAHNHOF PLATZ 7	ab 19.20 UHR alle 20 Minuten bis 23.20 UHR
H2	HOCHSCHULEN/ FALLENBRUNNEN SÜD	ab 19.30 UHR alle 20 Minuten bis 23.40 UHR
H1	HAFENBAHNHOF PLATZ 7	an 19.40 UHR alle 20 Minuten bis 23.50 UHR

Der Kunst-Bus wird gesponsert vom Stadtverkehr Friedrichshafen – einem Unternehmen des STADTWERK AM SEE-Verbundes.



RUFTAXI RIA

an Wochenenden und vor Feiertagen bis 3.25 Uhr in alle Häfler Stadtteile, Teilorte und direkt bis vor die Haustür. Die Fahrt kostet je nach Zielort von 5 bis 6 Euro pro Person. Weitere Informationen auf: www.stadtverkehr-fn.de/ria oder Telefonnummer 07541 250 25

DANKE

Danke an unsere Sponsorinnen, Sponsoren und alle Beteiligten für ihre Unterstützung!

The image features a complex, abstract geometric pattern. It consists of numerous overlapping, tilted rectangular and triangular shapes. Each shape is filled with parallel yellow lines of varying thickness and spacing, set against a white background. The entire composition is framed by a solid, vibrant blue border. The overall effect is dynamic and rhythmic, reminiscent of mid-century modern graphic design.

KUNST-FREITAG.FRIEDRICHSHAFEN.DE